

Geschäftsjahr 2020 von GfMTrend

Umsatzplus von 14%

Freitag, 18.06.2021

Der GfMTrend-Verband hat im Geschäftsjahr 2020 ein Umsatzplus in Höhe von 14% verbucht. Da in diesem Jahr die für den Verband übliche Jahreshauptversammlung im großen Rahmen aufgrund der Corona-Pandemie erneut nicht stattfinden konnte, wurde die Bilanz wie schon im Vorjahr im Anschluss an eine Delegiertentagung verabschiedet. Im Vorfeld hatten die Gesellschafter den Delegierten hierzu die entsprechenden Vollmachten erteilt. Einige wenige Gesellschafter beteiligten sich persönlich an der Abstimmung.

Die 14%ige Umsatzsteigerung beinhaltet laut GfMTrend Geschäftsführer Joachim Herrmann (Foto) einen überproportional großen Küchenanteil. Ganz klar einer der Trends 2020, der sich im 1. Tertial 2021 fortsetzt. Hier meldet der Verband ein Umsatzplus von 21%, wieder mit einem sehr hohen Warenanteil Küche. Der Gewinn im abgelaufenen Geschäftsjahr erhöhte sich um 38%, was zum Teil auch auf pandemiebedingte Kosteneinsparungen zurückzuführen ist, wie z. B. keine Präsenz-Messen oder verbandsinterne Veranstaltungen.

Das erfolgreiche Geschäftsjahr spiegelt sich zudem in der Boni-Ausschüttung wider: Diese stieg im Vergleich zum Vorjahr um 21%. „Die erfreulichen Ergebnisse von 2019 wurden damit noch einmal deutlich übertroffen. Darauf sind wir stolz. Und wir freuen uns für unsere Mitglieder, die direkt von diesem positiven Geschäftsverlauf profitieren“, so Joachim Herrmann.

34 neue Mitglieder konnte GfMTrend 2020 in seinen Reihen begrüßen. Natürlich waren auch einige Geschäftsaufgaben und Kündigungen zu verzeichnen, nicht anders als in „normalen“ Jahren.

„Vor uns liegen spannende Monate, da die Auswirkungen der Pandemie mit Preiserhöhungen, Materialengpässen und Lieferverzögerungen noch lange spürbar sein werden und sich sicher auch auf das Konsumverhalten auswirken“, fasst Herrmann zusammen. „Wir gehen diese Zeit mit reichlich Realitätssinn, aber auch mit einer großen Portion begründetem Optimismus an und freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit unseren Mitgliedern weiterhin erfolgreich zu gestalten.“

Als nächster Termin steht das GfMTrend-Küchenevent in Bad Gögging am 13. und 14. November auf der Agenda. Da Präsenzmessen und der persönliche Austausch trotz digitaler Formate nicht 100% ersetzbar sind, freut man sich beim GfMTrend-Verband sehr auf diese Veranstaltung und hofft, dass alles wie geplant stattfinden kann.

Umsatzplus von 14%

Links

- [GfMTrend](#)